

## Infos und Anmeldung

---

**Marion Daemen**  
- Gruppenleiterin -  
Diplom-Pädagogin

### Telefon

030 - 85 07 82 59  
030 - 85 10 38 26

## Kontakt

---

**HUGO. e.V.**

Verein für ambulante Erziehungshilfen

### Geschäftsstelle

Isoldestr. 10  
12159 Berlin

### Telefon

030/85 07 82 59

### Fax

030/85 40 62 40

### Weitere Niederlassungen

Rembrandtstr. 11, 12157 Berlin  
Rubensstr. 84, 12157 Berlin

### Mail

info@hugoev.de

### Web

www.hugoev.de

### Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft  
Konto: 33 85 800  
BLZ: 100 205 00

**HUGO. e.V.**

Verein für ambulante Erziehungshilfen

---

**Gruppe für Geschwister  
behinderter Kinder**  
und für Kinder behinderter Eltern



## Situation

---

Das Leben in einer Familie mit einem behinderten Kind stellt hohe Anforderungen an **alle** Familienmitglieder.

Mitarbeiter von **H.U.G.O. e.V.** haben in der praktischen Arbeit die Erfahrung gemacht, dass Bedürfnisse von Geschwisterkindern im anstrengenden Familienalltag oft „untergehen“. Denn der Ruf **„Ich bin auch noch da!“** ist für besonders geforderte Eltern leicht zu überhören.

Brüder und Schwestern behinderter Kinder finden häufig keinen Freiraum für sich, fühlen sich mit ihren Ängsten und Sorgen alleine gelassen. Sie wollen ihren ohnehin stark belasteten Eltern nicht noch mehr Kummer machen. Es fehlen aber außerhalb der Familie meist geeignete Gesprächspartner.

Es bleibt der Wunsch, auch einmal im Mittelpunkt zu stehen, sich ambivalenter Gefühle nicht schämen und nicht jederzeit Verständnis, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme zeigen zu müssen.

Aufmerksame Eltern sehen diesen Konflikt durchaus, können aber oft aufgrund der schwierigen Familiensituation keine dauerhaften Veränderungen herbeiführen.

## Unser Angebot

---

Gemeinsam wollen wir erreichen, dass die betroffenen Kinder ihre Lebenssituation akzeptieren lernen und Stolz auf ihre besonderen Kompetenzen entwickeln.

Im Rahmen der Sozialen Gruppenarbeit nach § 29 KJHG

- bieten wir Jungen und Mädchen Raum für Gespräche und Aktivitäten mit Gleichaltrigen in ähnlichen Lebenssituationen,
- ermöglichen wir es den Kindern und Jugendlichen, einen „Freiraum“ zu finden,
- unterstützen wir die jungen Menschen in der Erarbeitung von Konfliktlösungen, z.B. im Umgang mit diskriminierendem Verhalten des Umfeldes,
- sprechen wir mit ihnen über individuelle Probleme mit Geschwistern, Eltern, Freunden und Mitschülern,
- bieten wir Gruppen für Jungen und/oder Mädchen im Alter von 6–16 Jahren an.

**Unser Angebot gilt – aufgrund ähnlicher Problemlage – auch für Kinder chronisch kranker und/oder behinderter Eltern.**

## Wann und Wo?

---

Die Gruppen treffen sich 2 x monatlich an einem Wochenendtag für die Dauer eines Jahres in den gemütlichen Gruppenräumen von **H.U.G.O. e.V.**

Die Gruppen werden von qualifizierten Fachkräften geleitet, die über vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Kindern und deren Familien verfügen. Die Idee, eine Gruppenarbeit zu diesem Thema anzubieten, kam nicht zuletzt von betroffenen Kindern selber!

### Zitat:

**„Ich kann verstehen, dass Mama mit D. viel Arbeit hat, aber kann sie mir nicht auch mal zuhören? Wenn ich etwas von ihr will, vertröstet sie mich immer auf später!“**

Franziska, 15 Jahre.

Unsere Angebote sind altersgerecht und beinhalten natürlich auch Außenaktivitäten. Durch Gespräche, Spiel und Spaß wollen wir uns kennenlernen und Erfahrungen im Umgang mit den behinderten Geschwistern austauschen.

Wir wünschen uns während der gesamten Zeit ein reges Interesse der Eltern. In Einzelgesprächen, auf Elternabenden und während fester Sprechzeiten möchten wir auch für sie Ansprechpartner sein.